

NEWS

Heidbüchel heute

KI in der Pflege intelligent einsetzen – das macht Sinn



Köln, 08.06.2026 – Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Service-Robotern in der Pflege wird häufig verurteilt. Ich sehe das nicht so kritisch. Anlässlich einer Präsentation in einem befreundeten Seniorenpflegeheim konnte ich mich überzeugen, wie viel Freude ein humanoider Roboter den älteren Menschen bringen kann.

Am Rande konnte ich mich auch mit dem Professor unterhalten, der in seinem Fachbereich

Kontakt: Guido Heidbüchel, CEO OMC GmbH
St.-Blasius-Straße 10 · 50170 Kerpen · Deutschland
Tel. +49 (0) 1517 4440179

OMC

Beratung im
Gesundheitswesen

Die OMC ist eine Beratungsgesellschaft mit den Schwerpunkten Interims-Management, Beratung und Coaching im Gesundheitswesen. Ihre Klienten sind Träger von Einrichtungen aller Wohnformen im Senioren- und Gesundheitswesen.

Die OMC analysiert, begleitet in transparenten Prozessen. Die Gesellschaft unterstützt beim Aufbau (Ramp-up) und hilft bei bestehenden Einrichtungen im Bereich Interims-Management, gesunde Strukturen zu implementieren.

Die OMC schafft verlässliches Wohnen und Leben im Alter, sorgt so für Versorgungssicherheit der Bewohner*innen und hilft bei der Weiterentwicklung der Mitarbeitenden.

mittlerweile ein halbes Dutzend Studierende an die Herausforderungen von KI insbesondere in der Seniorenarbeit gesetzt und profunde Examensarbeiten begleitet hat. Wenn mir Leute, die es wissen müssen, sagen: „Solche Service-Roboter inspirieren Senioren, schulen die kognitiven Fähigkeiten, bringen Lebensfreude und Spaß in die Einrichtung und geben den älteren Menschen (zurecht) das Gefühl, dass sie an einer innovativen Technologie teilhaben dürfen, die künftig unser Leben bestimmt“ – dann sollte man das ernst nehmen, in der künftigen Gestaltung des Pflegealltags berücksichtigen und dem Pflege- und Betreuungspersonal ans Herz legen.

Hinzu kommt: Pflegeeinrichtungen, die so fortschrittlich orientiert sind, profitieren auch in puncto Image, Außendarstellung und Kommunikation von den unendlichen Möglichkeiten der KI. Aber bitte alles mit Augenmaß betreiben, sonst fühlen sich die Senioren nicht abgeholt, sondern überrollt! Das Tempo muss stimmen.

Eines sollte allerdings klar sein: Künstliche Intelligenz darf im Alltag von Pflegeeinrichtungen niemals den Menschen ersetzen. Ein Roboter kann keinen Ersatz für Pflegekräfte bieten. An dieser Stelle sollte auf den Einsatz von KI verzichtet werden. Die Stärken der neuen Technik liegen an anderer Stelle: im Gespräch, in der Aktivierung, in der Unterhaltung. Also, im Stuhlkreis ja, in der direkten Pflege nein.

www.omc-beratung.de